

INFOBRIEF im April 2015

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Forum Kollau,



das neue Jahr begannen wir im Januar mit einem Experiment: Hans Joachim Jürs hielt, unterstützt von Herwyn Ehlers, erstmals seinen beliebten Vortrag über das Niendorf jetzt und einst in Lokstedt, in der Bücherhalle am Siemersplatz. Von ca 40 Teilnehmern kam etwa die Hälfte aus Lokstedt – da freut man sich über das „grenzüberschreitende“ Interesse!

Am 11. Februar wurde der vierte Geburtstag des Forum Kollau gefeiert. Mit etwa 290 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Kirche fand im Gymnasium Bondenwald die Premiere des **Zeitzeugenfilms *Es war einmal in Niendorf*** statt. (An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Danke an die Organisation und die tolle Technik seitens des Gymnasiums!)



Acht bekannte Persönlichkeiten beschreiben das idyllische Dorf ihrer Kindheit, den Krieg und die Nachkriegszeit, die Entwicklung vom Dorf zum Stadtteil. Es war ein stimmungsvoller und überaus anregender Abend, der Film wurde geradezu begeistert aufgenommen. Viele Beifall gab es für die Produzentin Dörthe Hagenguth, die es verstanden hat, in ihrem Multimedia-Werk nicht nur in Nostalgie zu schwelgen, sondern auch ein emotionales Interesse bei den „neuen“ Niendorfern für die Vergangenheit zu wecken. „Ich wohne erst seit 20 Jahren hier und zwar sehr gerne“, sagte eine Besucherin, „aber nun wohne ich noch lieber hier!“

Die 100 Plätze waren bei der **ersten öffentlichen Aufführung** des Films am 5. März in der Bücherhalle Niendorf sofort ausverkauft. Auch hier reagierte das Publikum mit Begeisterung. Ein Dank geht an das Bücherhallen-Team, das uns sehr unterstützte und den Ansturm auf die Karten bewältigen musste. (Weitere Film-Termine und alles über die DVD-Bezugsquellen s. nächste Seite!)

Leider müssen wir Ihnen die traurige Mitteilung machen, dass Herr Wolfgang Busse am 14. März 2015 verstorben ist. Er ist einer unserer Zeitzeugen im Film und schildert auf bewegende Weise das Auf und Ab des inhabergeführten Einzelhandels am Tibarg, gleichsam stellvertretend für eine ganze Geschäftstradition, die es heute fast nicht mehr gibt. Herr Busse war 2011 eines unserer allerersten Gründungsmitglieder und Förderer, wir sind ihm und seiner Frau für ihr Engagement sehr dankbar.



Am 27. Februar fand der **25. Lokstedter Abend** erstmals nicht im Bürgerhaus statt; für das Jubiläum zog man in den Gemeindesaal der Christ-König-Gemeinde und rund 100 Besucher hoben ein dickes Buch aus der Taufe. In enormer Fleißarbeit hat ein kreatives Team des Bürgerhauses Lokstedt aus allen fünfundzwanzig Abenden seit 1991 die jeweiligen Vorträge zusammengefasst und reich mit Bildern aus der Lokstedter Vergangenheit illustriert. Entstanden ist unter der kreativen Federführung des Designers Joerg Kilian, der auch der 2.Vorsitzende des Forum Kollau ist, ein farben - und datenfreudiger

„virtueller Spaziergang“ auf rund 300 Seiten, der nicht nur die Kenner des alten Lokstedts begeistern wird. Der Prachtband kostet EUR 20 und ist über das Bürgerhaus Lokstedt, Sottorfallee 9, 22529 Hamburg, Tel. 040-56 52 12 zu beziehen.



Joachim Grabbe hat ein besonderes Hobby: Er kümmert sich um die **alten Grenzsteine** aus der „Herrschaft Pinneberg“. Als Lokstedt, Niendorf und Schnelsen noch unter dem Holsteiner Herzog,



der zugleich dänischer König war, verwaltet und dann 1864 preußisch wurden, bildeten die Steine die Grenze zur Freien und Hansestadt Hamburg. Grabbe hat sie aufgespürt, teilweise restauriert oder gar neu gehauen – und vor allem ihre Standorte dokumentiert. Zu seinem Bildervortrag im Gemeindegessal der Niendorfer Kirche am Markt kamen am 22. März zu unserer Freude fast 60 Interessierte!

Hier nun unser Programm für das zweite Quartal:

FILMVORFÜHRUNGEN

Es war einmal in Niendorf

Dokumentarfilm von Dörthe Hagenguth



Sonntag, 12. April, 15 Uhr

MAGAZIN Filmkunsttheater

Fiefstücken 8, Hamburg-Winterhude

Kartenvorbestellung Tel. 040-511 39 20

Freitag, 8. Mai, 19 Uhr

Aula Schule Sachsenweg, Sachsenweg 74, Niendorf

Eintritt EUR 5,-/Schüler frei, Vorverkauf Büchereck

Niendorf Nord, Nordalbingeweg 15 und Abendkasse

Der Film als DVD kostet EUR 10 und ist erhältlich beim Niendorfer Wochenblatt, Tibarg 30, 22459 Hamburg und beim Büchereck Niendorf Nord, Nordalbingeweg 15, 22455 Hamburg.

Oder im Postversand (+ EUR 3) über info@forum-kollau.de.



SONNTAGSSPAZIERGÄNGE *alle kostenfrei, Spenden sind willkommen!*



Auf historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege

mit Herwyn Ehlers, Hans Joachim Jürs und Sven Wurster.

In Kooperation mit Pro Niendorfer Gehege e.V.

Sonntag, 19. April, 14 Uhr, Treffpunkt Niendorfer Kirche am Markt

Auf unterhaltsame Weise erkunden wir die ehemaligen Landsitze vom Ende des 19. Jahrhunderts, aus deren recht aufwendigen Gärten und Parks erst nach dem Zweiten Weltkrieg die grüne Lunge des Stadtteils entstand. Auch die waldbauliche Seite, die Pflanzenwelt und die Neuerungen unserer Zeit werden erklärt.



Vom Siemersplatz zum Kollauer Hof mit Volker Bulla

Sonntag, 31. Mai, 14 Uhr, Treffpunkt vor der Haspa am Siemersplatz

Volker Bulla zeigt unbekanntere Zeugnisse des ersten Wandels vom Dorf zum Stadtteil, die Spuren einer interessanten Industriegeschichte: den alten Güter-

bahnhof Lokstedt, das alte Wasserwerk, die Gegend des ehemaligen Kollauer Hofes, der parzelliert und früh auch industriell genutzt wurde. Noch heute erinnern Straßennamen an diese Geschichte.

Reizvoll und historisch bedeutsam: Der alte Niendorfer Friedhof mit Volker Bulla

Sonntag, 21. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt Parkplatz vor der Kirche – Historisch bedeutsame und

künstlerisch wertvolle Grabdenkmäler werden entdeckt: Hier ließen sich Hamburger Reeder, Bankiers und Adel aus zwei Jahrhunderten gern bestatten. Viele der Grabsteine mit bekannten, alten Namen aus Lokstedt, Niendorf und Schnelsen erzählen aus der Zeit, als unsere Vororte noch preußisch waren. Aber auch moderne Promis haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden.



Traditionell steigt am Wochenende nach Pfingsten das **große Tibargfest**. In diesem Jahr findet es zum 30. Mal statt: 1985 wurde die Eröffnung der U-Bahnlinie 2 nach jahrelanger Bauzeit mit einem Riesenfest gefeiert und beim Feiern ist es all die Jahre danach auch geblieben. Das Stadtteilfest hieß lange Zeit auch „Niendorfer Markt“, womit an die Tradition des Kram- und Viehmarktes der alten dörflichen Zeiten um Pfingsten herum erinnert werden sollte.

Am **Sonnabend, 30. Mai** ist das Forum Kollau wieder mit seinem Info-Stand und voller Besetzung auf der Festmeile zu finden. Schauen Sie mal bei uns vorbei – wir freuen uns!

Nicht zuletzt freuen wir uns über neue Gesichter in unseren Reihen. Am **Dienstag, 9. Juni, 19 Uhr** findet in der Aula der Schule Bindfeldweg in Niendorf unsere **Mitgliederversammlung** statt. Sie sind herzlich eingeladen uns kennen zu lernen!

Ihr Forum Kollau

Rainer Funke, Joerg Kilian, Barbara Ahrons,

Volker Bulla, Herwyn Ehlers, Hans Joachim Jürs, Siegbert Rubsch, Ingelore Schmidt

Bitte beachten Sie auf der nächsten Seite unser Angebot für eine Schnuppermitgliedschaft in 2015! Jetzt eintreten und erst ab 2016 zahlen!



1. VORSITZENDER
Rainer Funke
Radenwisch 70
22457 Hamburg
Tel. 550 95 33 priv.
Fax 550 26 46
rainer.funke
@dlapiper.com



2. VORSITZENDER
Joerg Kilian
Hinter der Lieth 44
22529 Hamburg
Tel. 570 33 07 priv.
Fax 88 91 58 06
jkilian@kilde.com



SCHATZMEISTERIN
Barbara Ahrons
Herlingsburg 14
22529 Hamburg
Tel. 401 98 00
Fax 40 19 80 19
info@ahrons.de



BEISITZER
Volker Bulla
Max-Tau-Straße 11
22529 Hamburg
Tel. 54 75 15 45
volker_bulla
@yahoo.de



BEISITZER
Herwyn Ehlers
Am Martensgehölz 19
22459 Hamburg
Tel. 58 91 57 56
herwyn.ehlers
@garten-hamburg.de



BEISITZER
Hans Joachim Jürs
Am Ree 14
22459 Hamburg
Tel. 550 27 21
Fax 559 21 02
ch-hjjuers
@t-online.de



BEISITZER
Siegbert Rubsch
Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg
Tel. 559 10 16
Fax 550 09 493
siegbert@rubsch
@gmx.de



BEISITZERIN
Ingelore Schmidt
Ohmooring 62
22455 Hamburg
Tel. 555 81 30
Fax 555 83 176
ingelore-schmidt
@t-online.de

Probieren geht über studieren

Jetzt Schnuppermitglied werden:
für Sie bis Ende 2015 beitragsfrei

... oder ein Schnupper-
mitglied werben!



FORUM
KOLLAU

Wir wollen Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen, vermitteln, im vielfältigen und lebendigen Austausch mit jungen und alten Zeitgenossen.

Schnuppermitglieder
bis Ende 2015 gratis

- Es soll nicht nur das bereits „historische“ Material bewahrt und erforscht werden, vielmehr soll das Augenmerk auf die aktuellen Zeugnisse der Nachkriegszeit und der Expansion der Stadtteile bis heute gerichtet werden. Denn Niendorf, Lokstedt und Schnelsen verändern sich ständig.
- Die zahlreichen Sammler, die vielen Familien, die heute liebevoll ihre zum Teil umfangreichen Bestände an Fotos und Dokumenten hüten, sollen Gewissheit haben, dass ihre Schätze in guten Händen sind. Und zwar vor Ort, ganz in ihrer Nähe.
- Vereinen, Schulen und auch Firmen, die keine „Geschichtsarbeit“ leisten können, will das Forum Kollau behilflich sein, ihre Geschichte zu erforschen und aufzuschreiben.

Am Konzept für ein effizientes, computergestütztes Sammeln und Archivieren sowie an einem Veröffentlichungs-, Ausstellungs- und Dienstleistungskonzept wird intensiv gearbeitet.

Fördern Sie uns – werden Sie Mitglied!

Mit den Mitgliedsbeiträgen (pro Jahr € 30,- / € 100,- für Firmen und Korporationen) und Spenden fördern Sie ein ambitioniertes Langzeitprojekt: Geschichte unserer heimatlichen Stadtteile zu dokumentieren und den Menschen nahe zu bringen.

Mehr Informationen unter www.forum-kollau.de
oder per E-Mail anfordern info@forum-kollau.de

Haben Sie Fragen? Wir beantworten Sie gern! Ingelore Schmidt 555 81 30, Siegfried Rubsch 559 10 16, Hans Joachim Jürs 550 27 21



01.2015

BITTE HIER ABTRENKEN

FORUM
KOLLAU

Beitrittserklärung

Ich möchte erst mal nur „Schnuppermitglied“ werden. Kündige ich die Mitgliedschaft nicht schriftlich bis spätestens zum 30.11.2015 wird sie automatisch in eine ordentliche Mitgliedschaft umgewandelt.

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung
c/o Barbara Ahrons, Herlingsburg 14, 22529 Hamburg
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19
oder per **E-Mail** an info@forum-kollau.de

Name _____
Anschrift _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____
Geburtstag _____
Beruf _____

Für „Schnuppermitglieder“ ist das erste Jahr beitragsfrei.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen –
für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00
 Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Forum Kollau e.V. Gläubiger-Identifikationsnummer DE55ZZZ00001357852

Kontoinhaber _____
Kreditinstitut _____ BIC _____ | _____
IBAN DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
Datum _____ Unterschrift _____